

Rückert, Friedrich: 108. (1837)

- 1 Was ist es, daß du sagst: es hat mich dieses heut,
- 2 Und gestern jenes mich, und neulich das gefreut!

- 3 Wie du dich, armes Herz, mit deinen Freuden quälst,
- 4 Wenn du die einzelnen zusammenrechnend zählst!

- 5 Die Freude kennst du nicht, wenn du nur Freuden kennest;
- 6 Dir fehlt das ganze Licht, wenn du's in Stralen trennest.

- 7 Aus all den Freudchen flichst du keinen Freudenkranz;
- 8 Denn eh das eine blüht, verwelkt des andern Glanz.

- 9 Dir frommt auf kurze Rast nicht mancher Freudengast,
- 10 Wenn du nicht Freudendaur im Hause wohnen hast.

(Textopus: 108.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19375>)